



Foto: © Daniel Schmitt

Arne Ulbricht, geboren 1972 in Kiel, ist Lehrer und Autor. In seinen viel diskutierten Büchern *Lehrer: Traumberuf oder Horrorjob?* (2013) und *Schule ohne Lehrer* (2015) setzt er sich kritisch mit dem Schulbetrieb auseinander. Seine zahlreichen Kolumnen und Artikel sind im Sammelband *Lehrer, ein unverschämter attraktiver Beruf* (2015) erschienen, und sein Buch *Lesen ist cool!* (2016) ist ein leidenschaftliches Plädoyer für das Vor- und Selbstlesen.

*Nicht von dieser Welt* ist Arne Ulbrichts erster veröffentlichter Roman.

[www.arneulbricht.de](http://www.arneulbricht.de)

Die Stille hat etwas Lauerndes. Jedes Knistern, Rascheln oder Flüstern, das die Stille durchbricht, empfinde ich als Bedrohung. Der Klassenraum gleicht einem Fluss, in dem ein Dutzend Krokodile taucht. Man bemerkt die Krokodile nicht, doch jeder Mensch weiß, dass sie blitzartig hervorkommen und die Oberfläche durchbrechen können.

...

Ich atme tief ein und aus. Was denke ich da eigentlich gerade? Olaf ist ein pubertierender Neuntklässler und kein Arschloch ... und ich bin Lehrer ... ich darf so nicht denken... ich darf es einfach nicht ... aber ... ABER ER IST NUN MAL EIN MIESES KLEINES ARSCHLOCH!

...

Abends spüre ich meinen Körper nicht mehr. Ich fühle mich, als hätte ich meinen längsten Tag hinter mich gebracht. Heute war mein persönlicher D-Day, mein Tag der Entscheidung.

...

Die Schüler haben heute gelacht. Mal sehen, ob sie morgen auch noch lachen werden.

Arne Ulbricht, *Nicht von dieser Welt*

**Arne Ulbricht hat mit *Nicht von dieser Welt* das eindringliche Psychogramm eines Lehrers geschrieben, der aus seinem Scheitern verhängnisvolle Konsequenzen zieht.**

Ulrike Gießmann-Bindewald,  
Lektorin bei Vandenhoeck&Ruprecht

**KLAK**  
VERLAG für gute Bücher  
[www.klak-verlag.de](http://www.klak-verlag.de)

ISBN: 978-3-943767-58-2



[D] €14,90

[A] €15,40



Roman

Heinz ist ein Single, der gern liest, Schach spielt und seinen Hund verwöhnt. Ein Mann, der weder Handy noch Fernseher besitzt, nicht auf Facebook ist und sich nicht für Fußball interessiert. Seinen Lebenstraum, junge Menschen als Lehrer für Sprache und Literatur zu begeistern, hat Heinz eigentlich längst begraben ...

Doch plötzlich steht er in einem Klassenraum eines Gymnasiums der Generation Selfie und WhatsApp gegenüber. Dort sitzen Olaf und seine Freunde, die die Schüler gegen Heinz aufwiegeln und vor keiner Eskalation zurückschrecken. Aber da sind auch sein skurriler Kollege Sker und vor allem zwei Schüler, die seinen Schutz brauchen. Vor einer Klassenfahrt hofft Heinz auf einen Neuanfang. Doch es kommt anders und Heinz entschließt sich, den Schülern in diesem Psychokrieg eine grausame Lektion zu erteilen.

Arne Ulbricht, „der Mann, der kein Beamter sein will“ (Rheinische Post), hat mit *Nicht von dieser Welt* das eindringliche Psychogramm eines Lehrers geschrieben, der aus seinem Scheitern verhängnisvolle Konsequenzen zieht.